

Musiklager werden geschlossen

Für die Arbeiter an den Reichsbahndarben. Der Führer, dem das Wohlgehen aller Arbeiter besonders am Herzen liegt...

Sittengericht - 6 Wochen Gefängnis

Unverhältnißliches Urteil im Saargebiet. Der Bürgermeister von Somburg, Ruppertsberg, wurde von dem Internationalen Obersten Gerichtshof in Sarajewo...

Ein Schlag mit der Keilpeitsche

Waldenburgischer Gutsinspektor verurteilt. Vom Treuhänder der Arbeit für das Mittelgebirge Nordmark wird mitgeteilt: Das sächsische Oberverwaltungsgericht...

Jaspar hat Schwierigkeiten

mit der Bildung seines Kabinetts. Der mit der Neubildung des belgischen Kabinetts beauftragte bisherige Außenminister Jaspar...

Paris hat einen neuen Skandal

Kennschreibungen höherer Polizeibeamter. In verletzlichen Wendungen wird in Paris seit einigen Tagen von einem neuen Skandal...

Bundeskanzler Dr. Brüning hat in

Begegnung mit dem Reichspräsidenten Dr. Brüning geteilt die Ansicht, dass die Reichsregierung...

Schicksal des Deutschen Werkbundes

in die Reichstagskammer eingeleitet. Der Präsident der Reichstagskammer der bildenden Künste gibt bekannt: Im Zuge des...

Die Fälscher und das Winterhilfswerk

im Film. Alle Filme über das Winterhilfswerk werden von der Reichspropagandaabteilung der Reichsregierung...

Die Fälscher und das Winterhilfswerk

im Film. Alle Filme über das Winterhilfswerk werden von der Reichspropagandaabteilung der Reichsregierung...

Im Goslarer Kongresszelt

Festliche Eröffnung des Reichsbauernkongresses - Eine Reihe von Ansprüchen

Schöneberg. Der Reichsbauernkongress wurde in der Früh des gestrigen Tages das vertraute Goslar aus dem Schlummer. Die ein...

Ein neues Bild von Florian Geyer

Über die Werbung im Reichsbauernkongress sprach dann Stabs-Hauptabteilungsleiter Karl...

Ein Preisauschreiben Dares

Dann nahmen die ersten Redner das Wort, ihre Ausführungen verdeckten sich...

Das große Kapitel „Speen“

Siebenter Tag im Rundfunkprozess - Erklärungen Dr. Magnus

Am heutigen Verhandlungstage des großen Berliner Rundfunkprozesses kam das Kapitel „Speen“ zur Sprache...

Aus dem Lande geworfen

So ging es dem englischen Schiffsführer. Nach der Abfahrt, den der maritimen englisch-französischen Untersuchungskommission...

Erkrankung oder Unterfunktion einer bestimmten Stelle im Zwischenhirn

Die Ursache nach dem Irmenischen in Ostafrika. In nächster Zeit begibt sich Professor R. G. S. Boswell vom englischen Imperial Institute of Science nach Ostafrika...

Die Fälscher und das Winterhilfswerk

im Film. Alle Filme über das Winterhilfswerk werden von der Reichspropagandaabteilung der Reichsregierung...

Die Fälscher und das Winterhilfswerk

im Film. Alle Filme über das Winterhilfswerk werden von der Reichspropagandaabteilung der Reichsregierung...

Die Fälscher und das Winterhilfswerk

im Film. Alle Filme über das Winterhilfswerk werden von der Reichspropagandaabteilung der Reichsregierung...

Der hallische Hitztag

Musik lagern in Bitterfeld einreisen. Auf dem Bitterfelder Bahnhof erzielte sich gestern ein sehr hoher Rangierfall. An einer sehr stark befahrenen Stelle des Bahnhofs entlegten fünf leere...

Ein vierfacher Mörder

Frau, Sohn, Tochter und Enkel umgebracht. Wegen Ermordung seiner Ehefrau und seines Sohnes wurde in der Gemarkung der hiesigen gefürsteten Grafschaft Saxe-Weimar-Eisenach ein Mann in Bitterfeld...

Brestauer Bierlinge 1934

Das Weibchen der Mutter aut. Am Mittwochabend brachte die 18jährige Frau Carolina Brestan im...

Beamte rüden von Köppen ab

Auf Grund des § 8 der Bundesgesetzgebung hat der Leiter des Hauptamtes für Beamte und des Reichsbundes der Deutschen Beamten...

Wahstunde Gummi-Bleder

Wahstunde Gummi-Bleder. Die Gummi-Bleder sind in der letzten Zeit sehr beliebt geworden. Die Nachfrage ist sehr groß...

Zornwiedergeburt im Film

Nach das Publikum muss hören lernen. In der kurzen Zeit seit 1929, als der Tonfilm seine Eroberung antrat, hat heute...

Die Fälscher und das Winterhilfswerk

im Film. Alle Filme über das Winterhilfswerk werden von der Reichspropagandaabteilung der Reichsregierung...

Die Fälscher und das Winterhilfswerk

im Film. Alle Filme über das Winterhilfswerk werden von der Reichspropagandaabteilung der Reichsregierung...

Die Fälscher und das Winterhilfswerk

im Film. Alle Filme über das Winterhilfswerk werden von der Reichspropagandaabteilung der Reichsregierung...

Ein Wafchford voll Medizin

Der Weimarer Expressfall noch nicht geklärt
In Weimar wurde in der Express-
angelegenheit die dritte Vernehmung
genommen. Der Fall ist aber dadurch noch
nicht geklärt, sondern bleibt vorläufig noch
nicht geklärt. Der Hauptverdächtige hat
sich nicht gestellt. Er trankte an einem herannahenden
von mehreren Verurteilten zu den
Heilmitteln und beschuldigte ihn. Was
heilte sich in dieser Sache? er veranlaßt, ist
noch nicht geklärt. Die krankhafte strengte
schon im vorigen Jahr ein Verfahren wegen
Betrugs gegen ihn an, das aber bis jetzt
noch nicht abgeschlossen ist. Der Apotheker
wurde dagegen ergründet. Er hat sich der Ap-
othekerhaftigkeit in der Sache nicht gestellt
und hat sich seiner Pflichten gegenüber
einschuldigen. Er wurde bald nach der
Einführung des Expresses, die hier eine gute
Einigung erzielt. Die Verurteilung
wird, bringt hoffentlich des Falles Lösung.

Zuchthaus für einen Brandstifter

Der Hund bei Dippes-Quellbrunn
Die Große Strafammer Salberhadi
bestätigte den früher am Moorhof
festgesetzten, aber wegen nachlässiger
Freiwilligen Emanuel Grabski
auf Grund eines fälschlichen Indizienbeweises
wegen vorläufiger Brandstiftung zu vier
Jahren Zuchthaus und vier Jahren
Verlust. Wie noch erinnert, war in der
Ratung zum 29. August auf dem der Firma
Dippes gehörigen Moorhof, einem Land-
wirtschaftsbetrieb, Feuer ausgebrochen, das

einen Schaden von 850 000 Mark anrichtete.
Man vermutete sofort Brandstiftung, ohne
den Täter zunächst zu kennen. Die Landes-
brandstiftungspolizei nahm inzwischen Brandstiftung
fest. Dieser erzählt nun einem anderen Beob-
achtenden, daß er der Brandstifter vom Moor-
hof sei. Ein dritter Mitangeklagter, der das
Gespräch belauschte, machte hierauf dem
Untersuchungsrichter Mitteilung. Der Gericht-
senkung ergründete alles, als jedoch kam es auf
Grund der fälschlichen Indizienbeweise zu
obigem Urteil.

Bulle hat das letzte Wort

„Ich bitte um meinen Freispruch“ - Die Rede Dr. Sads

In unserer gestrigen Ausgabe berichteten
wir bereits über den Antrag der Verteidiger
um Bulle-Prozess; bekanntlich forderte
Dr. Sads Berlin die Freifreiung seines
Mandanten. Wegen der Bedeutung dieser
mehr als dreifache Ausfahrungen, kommen
wir heute auf das Mandat Dr. Sads
ausführlicher zurück. In seiner Verteidigungs-
rede bewies Dr. Sads, wie das „Nürnberg-
Tagblatt“ schreibt, daß er mit Recht zu den
besten deutschen Strafverteidigern gezählt
wird. Die Art, in der er zwingend und in
eindränglicher Wortwahl sprach, war
einzigartig. Nach einigen grundsätzlichen Aus-
führungen, die in der Vernehmung gipfelten,
an der Bindung eines geschworenen Kreises
mitwirken zu wollen, befahte sich Dr. Sads
mit der Persönlichkeit des Angeklagten, in
dessen Wohnung man nach seinem Tode einen
Zündapparat gefunden habe, mit dem er
sämtliche Räume der Fabrik in
Großkammer hätte öffnen können. Ebenso habe
Mandant unter Kontrolle in den Schalter-
raum gelangen können. Nach dem De-
zemberbrand hat aber das Licht im Lager-
raum nicht gebrannt, während es in den
anderen Räumen in Ordnung gewesen ist.
Was hat nie genau geprüft, worauf eigentlich
das Vergehen der Brandstiftung zurückzuführen
sei und nicht, wie es wieder zum Brennen
gebraucht worden sei. Hier ergeben sich wichtige

Momente, denn Mandant könnte selbst das
Vorgefallene ausgeführt haben. Von vorn-
berein habe man nach dem Dezemberbrand
die Ursache ermittelt; alle ist der Täter.
Während Bulles Vernehmung sei eine Brand-
aufgeklärung worden, auf der gelanden habe;
Bulle hat den Brand angezündet! Diese Bulle
habe kein anderes als der Zeuge Tippold
erzählt, wie die beiden vertraulichen Ver-
nehmungen Tippolds mit der Kriminalpolizei
seien. Durch diese Bulle seien auch die mit
der Unteruchung beauftragten Beamten be-
stimmt worden, nicht festzustellen, ob Bulle
der Täter sei, sondern daß er als Täter zu
sich selbst gekommen sei. Dr. Sads wolle sich dann
gegen die gütlichen Aufnahmen der
Zusammenfassungen Dr. Sads bezüglich der
Vernehmung der Brandstifter der Kasse, die
er als nur auf Kombinationen, Vermutungen
und Möglichkeiten angelegt bezeichnete.
Vor allem wolle man überhaupt nicht, wie
lange die an der Brandstiftung vorgehenden
brennende Kasse gewesen sei. Eine Stille für
das Urteil könne dies also nicht sein. Sodann
nach Dr. Sads eine Würdigung der Tätig-
keit der Erkennungsbüro-Beamten vor. Ins-
besondere nach er sich der Arbeit des Kriminal-
nachforschers Weber an, der auch die
Falsche mit den Fingerabdrücken bearbeitet
habe.

Nachdem Dr. Sads die einzelnen Ent-
scheidungen der Zusammenfassungen ein-
maligen Prüfung unterzogen habe, kam er
zu dem Schluß, daß mit dem bisherigen
Wahnsinn des Untersuchungsberichtes auch
dieser wichtige Teil der Anklage entfällt.

Um Mandanten Freispruch

Dr. Sads stellte nochmals den Fall
Mandant und das hervor, daß gerade
Mandant es gewesen war, der in näheren
Beziehungen zu Tippold gelanden habe. Hat
sich Mandant durch seinen Freispruch seinem
Schicksal auf Erden entziehen wollen? Wir
hätten es nicht beurteilen! Dr. Sads
überheute sich über die verschiedenen Tätig-
keiten, die der Brandstifter bei der Brand-
legung hatte ausüben müssen und welche
Zeit er dazu gebraucht hätte. Der Ver-
weigerer ging dann auf die Vorfrage vom 29.
und 30. Januar über, wobei er besonders
die Aussagen der Zeugen Tippold und
Weber unter die Lupe nahm.

Cippolds auffällige Ahnungen

Besonders auffällig fand er Cippolds
Ahnungen, daß es bis zum 24. Januar nie-
mal brennen werde. Der Zeuge Wendelmutz
habe seine bestimmten Angaben darüber
machen können, ob es tatsächlich der An-

Brigadeführer Kob

Definitiv die Werksberg-Gruppe
Definitiv für Werksberg zuführende
Gruppenführer, Brigadeführer Kob, wird
heute nach Metzburg kommen, um die
Zuschauerschaften der alten Arbeiter und
Vollständigen in Metzburg zu nehmen. Es
ist ferner eine Vernehmungsfahrt zu den
Stätten der Industrie und den alten
Schichtfeldern vorgesehen. In der Haupt-
sache aber wird der Brigadeführer die
Werksberger SA-Einheiten befehligen und
am Sonntag an. Um 14 Uhr tritt die
Werksberger SA unter Führung von Ober-
führer Geina auf dem Weimarer an.
Gruppenführer Kob und Gauleiter For-
dan werden dann erscheinen, um die Front
abzufeilen und später den Vorbereitungen
am Standhaus abzunehmen. Alle mit-
zubören, wird an dem SA-Marktplatz nicht
nur die aktive SA, sondern auch der Sturm-
bann III 1/3 teilnehmen, der nur aus
alten Frontsoldaten besteht.

geklagt gewesen sei, den er am 23. Januar
in notwendiger Weise in der Angelegenheit
geklagt habe. Ausdrücklich habe Wendelmutz
geklagt: „Ich nehme an, daß es Bulle war.“
Dr. Sads hat dann weiter hervor, daß sich
der Angeklagte bei der Regelung des De-
zemberbrandes durchaus für eine
Verhandlung habe. Dies ist unrichtig, wie
die Verhandlungen der Zeugen Siedel,
May und des Zusammenfassungen Dr. Sads
bezeugen können. Auch bei der
Vernehmung des Brandstifters habe
sich Bulle durchaus nicht zu erkennen, wie
es vielfach eingeleitet worden sei. Er be-
gründete dann diese Ansicht näher und ging
gegen gegenwärtige Behauptungen verschiede-
ner Zeugen vor.

Die wirtschaftliche Lage war nicht schlecht

Dr. Sads ging nochmals ergänzend auf die
wirtschaftliche Lage des Angeklagten ein, der
sich nicht in einem Zustand befunden habe,
der einer Zahlungsunfähigkeit gleichkommen
würde. Im Hinblick auf die im Januar
nach dem Märzbrand ständig besser geman-
gelter Lage des Angeklagten, die
Einkaufsbeschlüsse in dessen Räumen
von kommunizierten einzelstellten Belegstän-
den, die in der Vernehmung des Zeugen
„Nacht auf vor Weimarer“ bezeugt
werden. „Es hat geklappt“ usw. Dr. Sads
erklärte, daß dies für ihn den Beweis
sei, wie es der Untersuchungsbericht bezeugt
hat, sondern ihm sehr zu überlegen ge-
blieben.

Angst gegen Cippolds Denkschrift

Gang unvorsätzlich ging dann Dr. Sads auf
Cippolds Denkschrift ein und gipfelte daraus
über die Zeugen, die den Angeklagten
festhalten behauptet habe. Danach könne man
sein Meinet mehr sagen, daß hier noch aus
dem edlen Motiv der Ergründung der Wahr-
heit heraus geändert worden sei, denn die
Denkschrift trage viele tendenziöse Behaup-
tungen und bewirke Unklarheiten, daß sie
von Cippold aufgeschriebenen Vernehmung,
er habe alles nach bestem Wissen und Gewissen
ausgesprochen, ins Gedächtnis. Dr. Sads
erklärte abschließend, daß, wie
er allen großen Prozessen, auch in diesem
Prozess die Wahrheit zu ermitteln seien,
die schwer erkennbar gewesen seien. Und
die peinlich genaue Proschreibung sei ein
anderes Ergebnis als in der ersten Verhand-
lung erzielt worden, woraus schon hervor-
gehe, daß tatsächlich eine Wand erwidert wor-
den war. Dr. Sads entwarf noch ein Bild
über die Persönlichkeit des Angeklagten, der
seine Taten, aber auch zugleich seine guten
Eigenschaften, die in der Denkschrift
Bulle und von einem moralischen Stand-
punkt, dem alles zugunsten sei, sondern er sei ein
Mann, der durch seine innere Unausge-
glichtheit in eine minderwertige Umgebung
hineinragen sei, um dem die letzten Hand
gelebt die Wahrheit die Menschheit sei
schlecht, daß Bulle nicht der Täter sei.
„Denken Sie und urteilen Sie hart, streng,
aber gerecht“, so schloß Dr. Sads. „Sie werden
dann meinem Antrage, den Angeklagten
freizusetzen, zustimmen.“

Gewiderung der Staatsanwaltschaft

Anschließend erwiderten die beiden An-
klagevertreter nochmals kurz, indem ver-
schiedenen Ausfahrungen der Verteidigung
entgegen und betonten nochmals, daß Bulle
gewissensfrei der Täter sei und deshalb
bestraft werden müsse. Staatsanwaltschaft
Dr. Sads stellte noch einen wichtigen
Punkt an: Falls das Gericht einer
Erklärung nicht, an einer Beurteilung
kommen sollte, sollte der Attentäter Brand
aus dem Jahre 1929 herbeigezogen werden,
da sich aus diesem sehr viele Punkte ergeben
würden, die als Indizien in diesem Ver-
fahren Verwendung finden könnten.
Nach die Verteilung nahm nochmals
kurz das Wort und wiederholte ihre Anträge.
Nach einer nochmaligen Ermahnung durch
den Vorsitzenden, sich seiner Lage bewußt zu
sein und seinem Herzen Luft zu machen,
erklärte der Angeklagte, daß er sich nicht
bestimmen könne, ob es tatsächlich der Täter
bin.

Schwere Unfälle im Nebel

1 Loter am Bahnhübergang in Eufsch bei Wittenberg

Am Donnerstagsmorgen gegen 4 1/2 Uhr
wurde bei dem unbeschilderten Bahnhübergang
bei der Haltestelle Eufsch der Kraftwagen
Dressl-Wittenberg der Kraftwagen
mit Anhänger IV D 81222 vom
Jahre 1927 erlitten und selbstgebrannt. Der
Fahrer und die Beifahrer Franz Sittler
aus Gagenau in Baden verunglückte
bei dem Unfall tödlich. Der Beifahrer
Leo Müller aus Niedersachsen in Baden
wurde leichter verletzt und infolgedessen
den Krankenhaus in Wittenberg
zugeführt. Die Ursache des befehrten
Unfalls ist noch nicht geklärt. Es herrschte
dicker Nebel. Durch Zeugen wird be-
stätigt, daß der Vorstromführer die Abfahrs-
signale der Dampflok und die Abfahrs-
signale rechtzeitig gegeben hat.

sehen. Ein Personenauto hatte jedoch den
Dampflok überholt, als ein aus Richtung
Giesleben kommendes Personenauto heran-
kam. Das den Dampflok überbotende
Auto konnte infolgedessen nicht mehr nach
rechts fahren und blieb auf der linken
Straßenseite. Das aus Richtung Giesleben
kommende Auto fuhr gegen den Dampflok
und wurde sehr schwer beschädigt. Zwei Ins-
assen des Autos wurden verletzt und infolgedessen
mit einem Auto in das Krankenhaus
geführt. Die Fahrer der Verunglückten
sind, war zur Zeit noch nicht bekannt.

Unfall. Der mit dem Pflanzen von Obst-
bäumen beschäftigte Baumwart Karl Sch. aus
Werra, der aus Versehen in eine Weide-
rinne trat, verlor sich bei finstern Fuß
berast, daß er nach ärztlicher Behandlung
in das Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

Stoffung bleibt in ein Haus ein

Am Donnerstagsmorgens ereignete sich
am Rebraer Tor in der Quertafel ein eigen-
artiger Verkehrsunfall. Ein Gumburger
Benzinwagen, der sich auf der Fahrt nach
Leipzig befand und im großen Verkehr
gegen das Winterfeld Grundstück, durchfuhr
die Wand des massiv gebauten Hauses und
kam erst zum Halten, als bereits das linke
Vorderrad des Kraftwagens im Zimmer
der Erdgeschosswohnung stand. In der Woh-
nung wurden große Verwüstungen angerichtet.
Das Haus mußte abgeklagt werden, aber der
Fahrer beschädigte Wagen betraugensagen
werden konnte. Der Kraftwagenführer und sein
Beifahrer wurden unversehrt; sie wären jedoch
unversehrt erdrückt worden, wenn der Wagen
auch nur einige Zentimeter weiter vorangefahren
wäre. An dem Zimmer war zufällig niemand
anwesend. Das Unglück ist wahrscheinlich
durch den starken Nebel und die dadurch
schwierig gewordenen Straße verursacht.

Kraftwagen gegen einen Doppelmast

In der Nacht zum Donnerstag ereignete
sich auf der Provinzialstraße Bad Lieben-
werda - Werra ein schwerer Automobilunfall.
Ein der Mittelreihenseite fuhr etwa 300 Meter
hinter Werra ein schwerer Motorwagen
Werra-Wagen gegen einen Doppelmast
und wurde völlig zertrümmert. Es handelt
sich um einen Berliner Wagen, der mit
mehreren Personen besetzt war. Die Insassen
wurden zum Teil schwer verletzt. Verursacht
wurde das Unglück anscheinend durch den
hervorstechenden dicken Nebel, in dem der Wagen-
führer die Krone nicht gesehen hat.

Schwerer Automobilunfall bei Hetsleben

Auf der Straße hinter Hetsleben
in Richtung Giesleben, an der sogenann-
ten „Königsstraße“, ereignete sich gestern
14 Uhr infolge starken Nebels ein schwerer
Automobilunfall. Ein Dampflok der Firma
Siedel, Giesleben, fuhr in Richtung Gies-



Reichsbauernführer Darré spendet für die Winterhilfe.
Im Rahmen des 2. Reichsbauerntages in Goslar wurden in den letzten Tagen die umfangreichen
fachlichen Beratungen durchgeführt. Eine angenehme Unterbrechung bildete ein Festkonzert
im großen Thingzelt, zu dem u. a. auch Reichsbauernführer Darré erschien. Junge Mädchen
des BdM benutzten die Gelegenheit zu einer ertragreichen Sammelaktion für das WHW.

Sine Ann
wünsche Ann Domstorg:

MAGGI'S Spezial
Cintop (15) aus 100% Baumwolle
wird hergestellt in Italien



Berliner Börse

Berlin, 16. November. In Anbetracht des künftigen Geldmarktes hielt das Interesse der Renten weiter an, da das knappe Diskontmaterial ein reichliches Wechselkursrisiko am Markt der feineren Renten hervorruft.

Table with 2 columns: Deutsche Wertpapiere and Goldpfordbriefe. Lists various securities and their prices.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Aktien' listing various industrial stocks and their prices.

Table titled 'Hochzeit-A.G.' listing shares of Hochzeit-A.G. and other related companies.

Table titled 'Leipzig. Börse' listing various Leipzig market items and their prices.

Table titled 'Leipzig. Börse' (continued) listing more market items and prices.

Table titled 'Leipzig. Börse' (continued) listing more market items and prices.

Table titled 'Leipzig. Börse' (continued) listing more market items and prices.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' listing various transportation stocks and their prices.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' (continued) listing more transportation stocks and prices.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' (continued) listing more transportation stocks and prices.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' (continued) listing more transportation stocks and prices.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' (continued) listing more transportation stocks and prices.

Table titled 'A.O.V. Verk.' listing various other securities and their prices.

Table titled 'A.O.V. Verk.' (continued) listing more securities and prices.

Table titled 'A.O.V. Verk.' (continued) listing more securities and prices.

Table titled 'A.O.V. Verk.' (continued) listing more securities and prices.

Table titled 'A.O.V. Verk.' (continued) listing more securities and prices.

Advertisement for 'III. Stock! KARLSTADT' featuring a giraffe and children. Text: 'Doch ladm zum Bupfing immmir quofam Speigaren. Ausstellung im III. Stock! KARLSTADT'.

Large advertisement for 'Tack' shoes. Text: 'Der weisse Sport run! Schon fällt in den Bergen Schnee... Tack Der gute Schuh für Alle 4 Modelle zur Auswahl für schlechtes Wetter'. Includes images of various shoe models and prices.

Advertisement for 'Mittellungen der M.S.D.P.' (Mitteldeutsche Sozialistische Arbeiterpartei). Text: 'Mittellungen der M.S.D.P. Bund nationalsozialistischer Deutscher Juristen, Gau Raumburg...'

Advertisement for 'Drugsgruppe Rauburg' and 'Drugsgruppe Rostock'. Text: 'Drugsgruppe Rauburg. Am heutigen Freitag, dem 16. November... Drugsgruppe Rostock. Am heutigen Freitag, dem 16. November...'

Advertisement for 'Bruno Paris' shoes. Text: 'Bruno Paris Kleine Uhrzeit, 2 bis Doppeltag 3 Minuten vom Markt'.

Advertisement for 'Biegle-Kleider' and 'H. Schnee Nachfolger'. Text: 'Biegle-Kleider Anzüge Pullover Westen Hosen usw. Verkaufsstelle bei H. Schnee Nachfolger Gr. Steinstraße 84'.

Advertisement for 'Öffentliche Bekanntmachung des Bundesnationalsozialistischer Deutscher Juristen'. Text: 'Öffentliche Bekanntmachung des Bundesnationalsozialistischer Deutscher Juristen Freitag, den 16. November 1934, 20.30 Uhr im Stadtsaal, Saal 054 Bremen: 1. Dr. Wipf, 2. Dr. W. Stein, über: 'Deutsche Rechtsreueuung' 2. Dr. Dr. Wünderlich, Berlin, über: 'Wirtschaft im N.S.-Staat'...

Advertisement for 'Drucksachen' and 'Grundstücksmarkt'. Text: 'Drucksachen in alle Sprachen und alle Druckerlei Grundstücksmarkt'.

Advertisement for 'Singenieur' and 'Rotoninno-Grüerzeugel'. Text: 'Singenieur kauft sofort Grundstück im Gebirgsland... Rotoninno-Grüerzeugel für Damen und Herren sofort zu verkaufen...'

Advertisement for 'Tack' shoes (continued) listing various shoe models and prices. Text: 'Gummi-Ueberstiefel, schwarz Lack, mit Knöpfen 4.90 In Braun nur 4,50 Warm gefütterter Krogensiefel mit Regenverschluss, schwarzem Rossvchreue 8.90 In Braun 9,80 Sportlicher Herren-Schuh, echt Boxfall, mit Zwischensohlen, Rahmenarbeit 12.50 Herren-Stiefel aus echtem Boxfall, mit Lederriem und Zwischensohlen, Rahmenarbeit 14.50 Verkaufsstelle: Halle (Saale), Leipziger Straße 11 Aschersleben, Breite Straße 14 Bernburg, Karlsplatz 28 Dessau, Askanische Straße 139/141 Köthen i. Anh., Schulaunische Straße (Halle) Amalienstraße 291 Nordhausen a. H., Raulenstraße 44 Wittenberg (Bez. Halle), Schloßstraße 11 (im Lauer-Cremas-Haus) Anzeigen in der 'Saale-Zeitung' schaffen Umsatz!

Familien-Nachrichten

Gestern abend 5 Uhr erlöst Gott der Allmächtige meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwieger- und Großvater, den **Bäckermeister**

Karl Bruder

von qualvollsten Leiden durch einen sanften Tod.

Dies zeigt tiefertrauernd an
Oiga Bruder
Familie Karl Raab, Döblitz
Familie Richard Weber, Leberitz

Döblitz, den 15. Nov. 1934
Beerdigung Sonntag nachm. 1 1/2 Uhr.

Für die wohlthätigen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgehen unserer lieben Entschlafenen

Frau Marie Ehring

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Gemeindevorsteherin Frau für ihre aufrichtige Pflege sowie Herrn Pastor Jänicke für seine trostreiche Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle (Saale), 15. November 1934.

Statt Karten.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres teuren Entschlafenen, des Rentners

Karl Reibe

sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Männergesangsverein für Ehrenleit. Kranzspende und Grabesang, weiter Herrn Pfarrer Schmidt (Sybitz) für die tröstlichen, warmen und ehrenvollen Worte am Sarge unseres lieben Angehörigen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Otto Mennecke und Frau Anna, geb. Reibe
Lettewitz, am November 1934.

Mey's Stoffkragen

1 Dutzend 2,50 M
Niederlage bei

H. Schmez Nachfolger
Gr. Steinstraße 84

OOOOOOOOOO

Erfolg kolossal

wenn man den Neugeborenen 3 Zeale-Getränk benutzt, weil hohe Anflüge und -fälle

OOOOOOOOOO

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsberichten und nach Familienangaben.)

Beerdigungen:

Halle a. S.:
Christe Betsch geb. Reine, 17. Nov., 14 Uhr auf dem Westerntriedhof. — Emma Brüder geb. Jöblich, 77 J., 17. Nov., 10.15 Uhr von der Kapelle des Friedhofes. — Stadtpfarrer Paul Haake, 61 Jahre, 16. Nov., 13 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus. — Karl Weigelt, 16. Nov., 14 Uhr auf dem Westerntriedhof. — Franz Guppe, 48 J., 17. Nov., 9.30 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus. — Johanna Schäfer, 50 J., 17. Nov., 10.30 Uhr von der Kapelle des Westerntriedhofes.

Niedersterben:

Riederitz Biesler, 76 J., 17. Nov., 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Wahlberuf:

Mar Schubert, 43 Jahre, 17. Nov., 15 Uhr vom Trauerbause aus.

Niederfahnenberuf:

Frau Emma Engel geb. Reibe, 59 Jahre, 15 Uhr vom Trauerbause aus.

Mitternachtsberuf:

Cheerl a. T. Watter Martin, 68 Jahre, 17. Nov., 15 Uhr in Schnabig.

Verstorbene:

Frau Helene Dünker geb. Schiele, 54 J., 17. Nov., 15 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Beitrag:

Zählge W. R. 16. Komp. 19. Nov., 17. Nov., 14.30 Uhr von der Halle d. St. Michaelisriedhofes aus.

Geburten:

Oberfahnenberuf: Lehrer August Neumeier und Frau Wika geb. Spies eine Tochter.

Vermählungen:

Halle a. S.:
Herr Lange und Frau Grifa geb. Böhmig.
Zellau Süd:
Frau Gerbert Stiane und Frau Edith geb. Hiltm.

Bei Kälte u. Nässe

Giunum-Wärmflaschen
Elektrische Heizdecken
Inhalierapparate
Tempo-Schmerzmittel

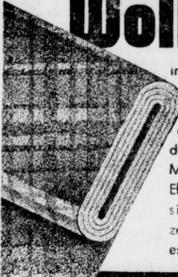
Klappenbach

Gr. Ulrichstr. 41, Obere Leipziger Str. 61/62.

Jetzt ist es Zeit! Pelze

Kaufen Sie nur vom Fachmann
Sie finden in allem große Auswahl.
J. Kaliga, Gr. Klausstr. 35
Ruf 2435.

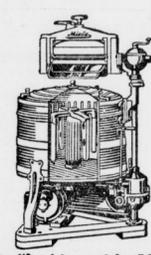
Wollstoffe



in lebhaften Schotten- und Streifen-Mustern beleben die Mode. Zahlreich sind die vielen Möglichkeiten, die sich aus den reizvollen Mustern und farbenfrohen Effekten ergeben. Lassen Sie sich einmal unverbindlich zeigen, was die Mode Neues bringt.

SPONNER
DIE GROSSE TEXTIL-ETAGE
HALLE, GR. ULRICHSTR. 54

Miele
Elektro-Waschmaschine
Nr. 150



Eine Maschine, über die es nur eine Stimme des Lobes gibt.

Verdecktes Getriebe, geräuschloser Lauf, schwenkbarer Wringer mit dicken, weichen Gummiwalzen.

Ein Waschtag mit der Miele Nr. 150 ist ein Fest!

Zu haben in den Fachgeschäften.
Mielewerke A.G. Gütersloh/Westf.

Miele = Waschlmaschinen
Wringmaschinen
E Staubfänger

Kauf im Fachgeschäft
Prophete
Kannische Str. 15/16

Bereitwillige Vorführung
Bequeme Zahlungsweise

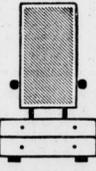
Gegründet 1863 **Thurm** Ruf: 265 18

Älteste Groß-Roschlächter und Wurstfabrik der Provinz Sachsen

Sonnabend:
Prima Fohlenfleisch
Halle, Otto-Küfner-Str. 79
(früher Glauchaer Straße)

Kaufe laufend Schlachtpferde
Für Notschlachtungen stehen 2 moderne Transportwagen Tag u. Nacht zur Verfügung

Spiegel des Lebens



Ist der Reinigungseigentel der Seele-Setzung. Von vielen ist dies erkannt worden, und sie haben sich angewöhnt, den Reinigungseigentel als interreflexion des Stoffes täglich durchzuführen. Der Reinigungseigentel hat nämlich jedoch etwas zu sagen und jeder handelt nur im eigenen Interesse, wenn er sich angewöhnt, regelmäßig den Reinigungseigentel der Seele-Setzung durchzuführen.

Eisbein . . . nur 58 Pf.
Feine Mortadella 80 Pf.
Gekochter Schinken 120 Pf.
Kabler Koteletten 80 Pf.
Ganz Halle kauft heute

wirklich hochfein
schmeckende Streich-

Mettwurst 90 Pf., ein ganzes Pfund

Salami-Wurst . . . 100 Pf.
Schliadl-Wurst . . . 100 Pf.
Feine Sülze 1/2 Pf.
Riesen-Würstchen 10 Pf.
Schweizerkäse 98 Pf.
Bauernkäse 1 Stück 5 Pf.

A. Knäusel Butter, Wurst Fleischwaren

Sanftem-Brühen
werden schnell und sauber ausgekocht
Otto Guntel-Brühen

Viel Behaglichkeit für wenig Geld



2 45
Echt Kamelhaar und Wolle




4 90
braun Lammfell



5 90
Herren
4 90
Damen



Gr. 18/22 1 25 Gr. 23/24 1 45
Gr. 25/30 1 75

Friedrich mit Leipziger
Oehlschläger

Machen Sie sich's schön! Beginnen!

wenn Sie etwas trübsinniger kaufen, oder verkaufen wollen, durch kleine Anzeigen, die alles nach besorgen und billig sind!

Wollneubekleidung
Galanteriewaren

mit Schlafaugen, Zöpfen oder Pagen-Pelücke, mit dem neuen Kolligett 12.50 8.— 5.50

Stehbaby im Spielhöschen
mit Schlafaugen, Zöpfen und Strümpfen 4.75 4.— 2.65

Leine weichgestopfte Baby
mit Schlafaugen und Erpfinghöschen 4.50 3.— 2.25 1.25

RITTER
IN HILDESHAUEN



Jugendlicher Filzhut mit Rijsbandgarnitur **3 95**



Eleganter Damenhut aus Woll-Soleil **4 50**



Flother Sporthut in modernen Farben **3 95**



Vornehmer Woll-Helmut, aparte Bandgarnitur **5 50**

Jeder hochmodern und sehr preiswert!

KARSTADT

